

Sicherheitslösung für „The CUBE“

Ein Würfel in schlichter Glas-Konstruktion, nachts farbig beleuchtet – schon von weitem sticht das neue futuristisch anmutende CUBE Hotel aus der alpinen Landschaft der Schweizer Berge hervor. „THE CUBE“ sieht aber nicht nur anders aus als andere Hotels, sondern er ist auch anders konzipiert: junges, weltoffenes Publikum zwischen 18 und 30 trifft sich im CUBE, um dort zu jeder Jahreszeit 24 Stunden am Tag die breite Entertainment-Palette von Trendsport bis Party auszukosten. Die offene, urbane Loft-Architektur, leuchtende Säulen in einem innovativen Farb- und Lichtkonzept, modernste Möblierung gemixt mit dem Stil der Sechziger und Plasmascreens im ganzen Gebäude schaffen jede Menge trendigen Wohnraum auch außerhalb der Zimmer. Im CUBE geben sich Design und Zweckmäßigkeit die Hand.

Die Zimmer heißen hier Boxes, und die Sportgeräte können im sogenannten Showroom, einem dem Zimmer vorgelagerten Raum mit Glasfront und speziellen Aufhängevorrichtungen perfekt aufbewahrt werden. Die einzelnen Ebenen sind nicht über Stiegen, sondern über Gateways miteinander verbunden, sodass die Sportausrüstung bequem transportiert werden kann. Wer dort auf Urlaub ist, kann sich über ein praktisches Detail freuen: Die Key-Card für die CUBE-Box ist zugleich der Liftpass und Identifikationsmedium für die NTC-Verleihstation. Auch die Wellness- und Fitnessanlagen des CUBE können mit ein und derselben Karte bequem genutzt werden. Sportgeräte für mindestens neun verschiedene Trend- und Funsportarten stehen im CUBE immer zur Auswahl, und auch diese können einfach mit der Card im NTC-Gebäude nebenan ausgeborgt werden.

Das „CUBE Savognin“ wurde im Dezember 2005 eröffnet. Die Talstation der Bergbahn ist nur 50m entfernt, der Badesee Lai Barnagn in unmittelbarer Nähe – alle Sportangebote können optimal genutzt werden.

Die Relax Area lädt zum Entspannen ein, im Fitness-Bereich wird auf modernsten Geräten trainiert, und Internet, Playstation, Dart, Tischfußball, Tischtennis, Bungee-Trampolin und eine Indoor Kletterwand runden das Angebot ab.

Mit 266 Betten, aufgeteilt auf 85 Boxes, und verschiedensten Zimmervarianten bietet CUBE Savognin die perfekte Unterkunft je nach Budget oder Bedürfnis.

Gerade in einem Hotel, wo neben Design auch auf Zweckmäßigkeit großen Wert gelegt wird, soll auch der Zutritt zu den Zimmern ebenso wie die Nutzung verschiedenster Angebote praktisch und unkompliziert sein. Auch die baulichen Voraussetzungen des CUBE mit seinen Glastüren mussten berücksichtigt werden. Hier kam die Zutrittskontroll-Plattform SALTO XS4 der Firma EVVA ins Spiel: Mit einer Kombination aus der PMS-kompatiblen Software SALTO

XS4, der Identmedientechnologie Mifare und dem Ski-Ticketing System Skidata sowie einer Sonderlösung für die Glastüren konnte EVVA allen Anforderungen optimal Rechnung tragen.

Weil im CUBE ähnlich wie in einer Jugendherberge nicht nur Zimmer, sondern auch nur einzelne Betten gebucht werden können, stellten sich hier besondere Anforderungen an die Organisation des Zutrittssystems. Verschiedene Fremdpersonen benutzen die Zimmertür zu unterschiedlichen Aufenthaltszeiten, und daher ist das elektronische Sicherheitsbeschlagsystem SALTO XS4, dessen Entscheidungselektronik im Innenschild sitzt, für diesen Bedarf ideal. Bei Verlust einer Karte kann die Sicherheit durch einfache Umprogrammierung schnell wieder hergestellt werden. Die Kombidatenträger regeln nicht nur den Zutritt zu den Zimmern, sondern auch die Abrechnung zahlungspflichtiger Leistungen wie beispielsweise in der Gaming-Area oder im Wellness- und Fitnessbereich.

Beim Check-in wird mittels Software der Kombinationsdatenträger programmiert, und auch das Ski-Ticketing kann gleich mitgebucht werden. Weiters lassen sich mit derselben Karte im NTC, der Verleihstation für Ski, Bikes und Funsportgeräte, Ausrüstungen ausleihen. Mit einem Online-Ethernet Identifikationstischgerät können die Mitarbeiter des NTC alle Leistungen über die Karte buchen, bezahlt wird erst am Schluss an der Rezeption des CUBES. Weil der Gast nur eine einzige Karte braucht, ist diese umfassende Gesamtlösung für ihn äußerst bequem und für die Mitarbeiter eine große Erleichterung.

Auch auf die baulichen Voraussetzungen musste EVVA bei der Ausstattung Rücksicht nehmen: Das CUBE mit seinen zahlreichen Glastüren verlangte nach einer Sonderlösung, da die Beschlagstechnik für Glastüren oft problematisch ist. Dank einer speziellen baulichen Konstruktion konnten aber auch im CUBE SALTO-XS4-Beschläge angebracht werden, ohne das Design zu beeinträchtigen.

Die Stärke von EVVA ist es, die Systeme den Gegebenheiten bestmöglich anzupassen und die Philosophie eines Auftraggebers zu unterstützen. Dank EVVA funktioniert im CUBE nun alles reibungslos: Mit nur einem Medium stehen den Gästen des CUBE alle Möglichkeiten offen – und eine so unkomplizierte Gesamtlösung passt auf jeden Fall gut ins trendige Konzept des neuen Designhotels.

EVVA – access to security.



Für den Inhalt verantwortlich:
Alexandra Nagy
Head of corporate communications
Zentrale Wien
a.nagy@evva.com